

EU-Programm:

Interreg 5B Baltic Sea Region



Programmziele:

Interreg 5B fördert die europäische transnationale Zusammenarbeit mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Schleswig-Holstein ist am Nord- und Ostseeprogramm beteiligt. Während das Nordseeprogramm gemeinsame Wege zu einer stärkeren und nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaft rund um die Nordsee aufzeigen will, soll das Ostseeprogramm zur Stärkung der integrierten räumlichen Entwicklung und Zusammenarbeit für einen innovativeren, besser zugänglichen und nachhaltigen Ostseeraum beitragen.

Laufzeit: 2014-2020

Budget: ca. 260 Mio. Euro EFRE-Mittel

Förderquote: 75 bzw. 85%

Förderfähige Gebiete: Dänemark, Deutschland (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen (nur NUTS 2 Gebiet Lüneburg)), Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen, ggf. Russland, Schweden, ggf. Weißrussland

Förderfähige Antragsteller:

- Behörden, öffentliche und halböffentliche Institutionen
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Innovationsnetzwerke und Cluster
- Nichtregierungsorganisationen
- Unternehmen, insbesondere KMU

Partnerschaft: mindestens drei Partner aus mindestens drei förderfähigen Gebieten (Leadpartner aus EU-Mitgliedstaat oder Norwegen, mindestens ein weiterer Partner aus EU-Mitgliedstaat)

Programmprioritäten:

- Innovationsfähigkeit: Forschungs- und Innovationsinfrastrukturen, „smart specialisation“, nicht-technologische Innovationen
- Effizientes Management natürlicher Ressourcen: klares Wasser, erneuerbare Energie, Energieeffizienz, ressourceneffizientes „blaues“ Wachstum
- Nachhaltiger Transport: Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Zugang zu entlegenen Gebieten, maritime Sicherheit, umweltfreundliche Schifffahrt, umweltfreundliche städtische Mobilität
- Institutionelle Kapazitäten für die makroregionale Zusammenarbeit: „Seed Money“, Koordination der makroregionalen Kooperation

Antragsfristen:

Reguläre Projekte	15. Januar 2018 (Projektskizze; Frist zur Einreichung des Vollantrags 9. April 2018)
Projektplattformen	28. Februar 2018
Seed Money-Projekte	Derzeit kein Aufruf

Bundesprogramm "Transnationale Zusammenarbeit"

Interreg-B-Projekte, die Themen von besonderem Interesse für die Bundesrepublik abdecken, können über das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zusätzliche Gelder beantragen. Erfolgreiche Antragsteller erhalten finanzielle Unterstützung für die Vorbereitung ihres Interreg-Projekts (Vorlauf), als Zuschuss zur Kofinanzierung oder auch für die Durchführung eines zusätzlichen Projektbausteins (Andock). Weitere Informationen unter:

<http://www.interreg.de/INTERREG2014/DE/Bundesfoerderung/bundesfoerderung-node.html>

Weitere Informationen:

- Informationen zu Interreg Baltic Sea Region: www.interreg-baltic.eu
- Joint Technical Secretariat Rostock, Tel: +49 381 45484 5281, info@eu.baltic.net

Ansprechpartnerin

Dr. Kaarina Williams

Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein

Tel.: +49 431 988-2120

E-Mail: kaarina.williams@jumi.landsh.de

Wir beraten Sie kostenfrei:

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)

Annegret Meyer-Kock

Tel.: 0431 9905 - 3497

een@ib-sh.de

www.een-hhsh.de



Wir stehen Unternehmen zur Seite

Hamburgische
Investitions- und Förderbank (IFB)

Sibyl Scharrer

Tel.: 040 24 84 6 - 511

s.scharrer@ifbhh.de

www.een-hhsh.de

Und zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene:

IB.SH Förderlotsen

Susann Dreßler

Tel.: 0431 9905 -3365

foerderlotse@ib-sh.de

www.ib-sh.de/foerderlotse

IFB-Beratungszentrum Wirtschaft

Martina Oesterer

Tel.: 040 24 84 6 - 508

m.oesterer@ifbhh.de

www.ifbhh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/